

1. N. 192.355



DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

Herrn Hermann Kienzl

Student prima sorte in John des Bürgermeisters
von

Graz

Steiermark.



I. Paradise 3. II.

Hamburg d. 4. 8t. Lieber Hermann

Sie nicht böse, daß ich so spät u. nur auf einer Karte
 - da im Drange unzähliger Geschäfte u. auf mich einwirk-
 ender Eindrücke - Sie vom Herzogen zu seinem Namenstage
 gratuliere. Behalte mich lieb! - Wäre Ihr nur alle die u.
 theilt die Freude an meiner wahrhaftigen Triumphen!
 Gestern spielte ich hier vor 1500 Menschen im großen Concertger-
 teussale mit geradezu großartigem Erfolge. Ich wurde mit
 großem allgemeinem Beifalle empfangen als ich zum Clavier trat,
 denn meine Compos. sind hier förmlich populär geworden. Nach
 jedem Stücke wurde geklatscht, was hier nie fast geschieht, zum schlusse
 3 mal herworgejubelt vom ganzen gestopft od. dem Hause u. zu
 seiner Zugabe gezwungen. Die Recensenten applaudiren, baylichwünschte
 mich im Kunstlegimmer, das ganze Theater applaudirte begeistert.
 Schuberth marirt u. küßt mich, Ich werde förmlich vergöttert
 hier - ohne Ubertreibung. Nordliche Einladung zu Diners, Säupers,
 Nach dem Concert Jouper mit Toast auf mich. Champagner. Die Damen
 kriegen es entsetzlich. Alles will mit mir bekannt werden, mit vorge-
 stellt sein. Die Concertante Säupersin Frau Josepha Deutner tanzte mit mir. Ich habe
 auch wirklich merkwürdig brillant gespielt. In Hamburg ist so ein Erfolg unbekannt. In vielen

Wie das gezeichnete, nicht Hamburg nicht, Hamburg nicht, Hamburg nicht, Hamburg nicht

Hamburg d. 4. 8t. Lieber Hermann